

VERANTWORTUNGSVOLL & BÜRGERNAH

Die Dithmarscher CDU macht eine zukunftsgerichtete und bürgernahe Politik für unseren Heimatkreis. Mit vielen Bauprojekten und neuen Ideen stärken wir unsere eigenständige Region. An die Spitze unseres Kreistages wollen wir 2018 erstmals eine Frau wählen: Wir schicken Ute Borwieck-Dethlefs für das Amt der Kreispräsidentin ins Rennen. Sie ist kommunalpolitisch erfahren und hat eine hohe Sachkompetenz.

Die Belange ihrer Mitbürger liegen der „Dithmarscher Deern“ besonders am Herzen. Wir sind überzeugt, dass sie eine „tolle erste Kreispräsidentin“ für Dithmarschen sein kann!



**Unsere Kandidatin
als Kreispräsidentin:
Ute Borwieck-Dethlefs**

1. REGENERATIVE ENERGIEN VOR ORT NUTZEN

Dass bei uns im Norden sehr viel regenerative Energie erzeugt wird, finden wir gut. Doch diese muss auch vor Ort nutzbar gemacht werden, z.B. durch innovative Wasserstoff-Konzepte.

2. BILDUNG ALS SCHLÜSSEL

Ein breites Bildungsangebot im gesamten Kreis wollen wir als Partei aufrechterhalten und weiterentwickeln. Eine günstigere Kinderbetreuung, das schulische Angebot und breite Ausbildungs- sowie gezielte Studienmöglichkeiten sind für uns der Treibstoff für die Entwicklung des Kreises!

3. INFRASTRUKTUR UND SCHNELLES INTERNET

Zu einer guten Infrastruktur zählen für uns nicht nur intakte Straßen und Radwege, sondern auch der zügige Breitbandausbau für schnelles Internet. All dies macht nicht nur das Leben angenehmer, sondern ist Grundvoraussetzung für gutes Wirtschaften.

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie hier:

www.CDU-Dithmarschen.de

DAS BIN ICH

Ich wurde am 29. Oktober 1947 in Wöhrden geboren. Meine Eltern waren der praktische Tierarzt Peter Schoof und seine Frau Charlotte, geb. Jahn.

Nach der Grundschule in Wöhrden legte ich 1968 mein Abitur am damaligen Nordseegymnasium in Büsum ab. Anschließend studierte ich in Marburg und Kiel.

Von 1972 – 1980 war ich Berufsoffizier bei der Bundeswehr mit der letzten Verwendung als Hauptmann und Kompaniechef der damaligen Feldjägerausbildungskompanie in Heide. Während dieser Jahre studierte ich an der Hochschule der Bundeswehr in Hamburg Pädagogik und schloss das Studium als Diplompädagoge erfolgreich ab.

Meine Frau und Kinder wohnten nach mehreren Umzügen in Wöhrden und wollten nicht mehr umziehen. Daher entschied ich mich, die Stelle als hauptamtlicher Leiter der Volkshochschule in Meldorf anzunehmen. Diese Stelle füllte ich als Angestellter des öffentlichen Dienstes mehr als 30 Jahre von 1981 bis zu meiner Pensionierung im Jahre 2013 aus.

Meine Interessen: meine Familie mit den drei Kindern und sechs Enkelkindern, viel lesen, die Natur sowie jeden Tag das Bewusstsein haben, wie schön und vielfältig doch unsere Dithmarscher Landschaft mit ihren Menschen ist. Wenn ich in woanders bin: ich freue mich immer wieder auf zu Hause, denn hier ist mein Lebensmittelpunkt, meine Heimat.

PETER SCHOOF

Schwarzer Weg 10
25797 Wöhrden

Tel. 04839/953 779
Mail: p.schoof@t-online.de

CDU

CDU

PETER SCHOOF

Anpacken für Dithmarschen.

Postaktuell - TagesP -



Wahlkreis 007 Wöhrden

LIEBE MITBÜRGERINNEN,
LIEBE MITBÜRGER,

seit nunmehr 20 Jahren vertrete ich Ihre Interessen im Dithmarscher Kreistag. Seit dieser Zeit erfahre ich durch meine Ämter als Bürgermeister, Amtsausschussmitglied und im Kreistag viele Dinge, die politisch wichtig sind. Bei Bedarf habe ich mich um Anliegen, Sorgen und Probleme gekümmert und mir immer wieder Gedanken gemacht: wie können wir/kann ich unser Gebiet und besonders den Wahlkreis noch besser aufstellen?

Ich durfte die Fusion der Ämter (damals) Heide-Land und Weddingstedt zum Amt Heider Umland, die Schaffung des Gewerbegebietes Heide/Hemmingstedt, die Gründung der Entwicklungsagentur, die Ansiedlung/Erweiterung vieler Betriebe, die Gründung des Gewerbegebietes Lohe-Rickelshof und vieles mehr (mit)gestalten und begleiten. Das möchte ich fortsetzen.

Ich werde mich weiterhin um Sie und unseren Wahlkreis kümmern. Dafür bitte ich um Ihre und Eure weitere Unterstützung.

Peter Sloof

MEINE POLITISCHEN ZIELE

1. Die Kreisfinanzen sind wieder stabil. Diesen Zustand möchte ich im Interesse der Gemeinden und der Investitionsfähigkeit des Kreises erhalten.
2. Mir ist sehr wichtig, dass wir in jedem Lebensalter – vom Säugling bis ins hohe Alter – Bedingungen finden, die unseren Kreis besonders auszeichnen. Dazu gehören bezahlbare Plätze für die Kindertagesstätten (bis zum Nulltarif), sehr gute Bildungschancen, eine starke Wirtschaft sowie eine hervorragende Pflege für die ältere Generation.
3. Ich bin für die Windkraft im Rahmen der regenerativen Energien. Aber nicht noch mehr Windkraftanlagen, sondern leistungsfähigere ohne Rotlicht bei Dunkelheit ist mein Ziel. Dazu gehören weitere Energieformen aus Biomasse, Sonne, Wasserstoff u.a.m. Unsere Entwicklungsagentur erarbeitet mit mehr als 20 Mio Zuschuss vom Bund mit der Bezeichnung „Quarree 100“ am Beispiel des

Rüsdorfer Kamps ein Konzept, das bundesweit zum Vorreiter für regenerative Energien werden könnte. Dieses Projekt werde ich tatkräftig begleiten.

4. Als stellvertretender Vorsitzender des Centrums für angewandte Technik werde ich die Entwicklung unserer heimischen Wirtschaftsbetriebe begleiten und als Vorsitzender des Breitbandzweckverbandes den schnellen Ausbau der Glasfasertechnik vorantreiben.

Diese Bereiche werde ich besonders im Auge haben, ohne den Tourismus und die Landwirtschaft zu vernachlässigen.

Darüber hinaus ist mir ein kollegiales Miteinander im Kreistag wichtig, wie ich in den vergangenen 20 Jahren erleben durfte. Auch wenn es unterschiedliche Meinungen gibt: Der respektvolle Umgang untereinander ist ein absolutes Muss.



Unser Team für den Dithmarscher Kreistag.